



## Gemeinsame Pressemitteilung der Staatsanwaltschaft Münster, der Polizei Steinfurt und der Polizei Münster

Datum: 10.07.2023

Seite 1 von 1

Eine 62-jährige Frau ist bei einem Messerangriff in Emsdettens Innenstadt am Freitagabend (07.07.2023, 21:54 Uhr) schwer verletzt worden. Der 64-jährige mutmaßliche Tatverdächtige verletzte sich anschließend mit einer Armbrust in seiner Wohnung. Die 62-jährige Frau ist nach einer Operation mittlerweile außer Lebensgefahr. Der 64-jährige Mann schwebt in Lebensgefahr.

Pressesprecher:

Oberstaatsanwalt  
Martin Botzenhardt

Tel.: 0251 494-2415

E-Mail:  
[pressestelle@sta-muenster.nrw.de](mailto:pressestelle@sta-muenster.nrw.de)

Bisherigen Ermittlungen zufolge attackierte der Tatverdächtige die 62-jährige Frau unvermittelt, nachdem sie mit Freundinnen eine Pizzeria an der Straße In der Lauge verlassen hatte. Anschließend flüchtete der Mann auf einem Fahrrad. Die Frau wurde von mehreren Ersthelfern versorgt und von Rettungskräften in ein Krankenhaus gebracht.

Die Polizei fahndete mit einem Großaufgebot an Polizistinnen und Polizisten, da zunächst eine Gefahr für weitere Personen nicht ausgeschlossen werden konnte. Kurze Zeit später fanden Beamte das mögliche Fahrrad des Tatverdächtigen an der Mühlenstraße. Ein Messer mit Blutanhaftungen lag in einer der Fahrradtaschen. Weitere Ermittlungen führten Einsatzkräfte zu der Wohnung des Tatverdächtigen.

Gegen 1:30 Uhr brachen Polizisten die Wohnung des 64-jährigen Mannes auf und fanden ihn schwer verletzt in seiner Wohnung vor. Bisherigen Erkenntnissen zufolge hatte er sich mit einer Armbrust schwer verletzt. Rettungskräfte und ein Rettungshubschrauber waren im Einsatz.

Unter der Leitung von Thomas Götze wurde bei der Polizei Münster eine Mordkommission eingerichtet. Die Hintergründe der Tat sind bislang völlig unklar.

Schindler  
Staatsanwältin